

# Siegeszug von Frank Schuplitz

Konstanzer Schütze holt dreimal Gold und einmal Bronze beim Herbstschießen des Schützenbezirks Bodensee

**Schießen:** Der erste Tag des traditionellen Herbstschießens des Schützenbezirks V Bodensee lockte nicht allzu viele Schützinnen und Schützen; teils wegen des herrlichen Spätsommerwetters, zum anderen – das galt für die Vorderladerschützen – weil der Termin für sie etwas ungünstig lag. Trotz widriger Umstände hatten alle gute Laune und die Resultate waren entsprechend positiv.

In den Großkaliberdisziplinen dominierten die Konstanzer „Hausherren“. Lediglich Manfred Gommeringer (PSG Meßkirch) konnte ihnen im Wettbewerb GK-Revolver .44 Mag. – in dieser Disziplin wurde er im vergangenen Jahr

Zweiter der Deutschen Meisterschaften – Paroli bieten. Er konnte sich mit 369 Ringen gegen Markus Schmid (SV Daisendorf, 367) und Franz Schuplitz (SG Konstanz, 365 Ringe) behaupten. Es war der einzige Wettbewerb, der den Siegeszug von Franz Schuplitz „unterbrach“, denn er erkämpfte mit vier Starts in vier Disziplinen dreimal Gold. In der Disziplin GK Pistole 9mm siegte er mit 375 Ringen vor Peter Sulger (SV Oberuhldingen, 365) und Hans-Jürgen Dehm (SG Konstanz, 363 Ringe). Den Wettbewerb GK-Revolver .357 Magnum gewann Schuplitz mit 373 Ringen vor seinen Vereinskameraden Hans-Jürgen Dem mit 360 und Neuzugang Holger Weber mit 358 Ringen. Das dritte Gold holte Schuplitz mit der GK Pistole .45 ACP mit 374:369 vor Holger Weber. Dritter wurde Manfred Gommeringer mit 368 Ringen. In allen vier Disziplinen

wurden die Konstanzer Mannschaften Herbstmeister und dürfen beim Bezirksschützentag am 6. November in Friedingen ihre Wanderpokale in Empfang nehmen.

Mit 144 von 150 möglichen Ringen siegte Markus Schmid (SV Daisendorf) mit dem Perkussionsgewehr vor Hermann Eckstein (SSV Welschingen, 141) und Bezirksschützenmeister Joachim Hipp (SV Daisendorf, 138 Ringe). Ein ähnliches Bild bot sich im Wettbewerb Steinschloßgewehr; erneut hieß der Sieger Markus Schmid mit diesmal 137 Zählern vor Joachim Hipp mit 131 und Hermann Eckstein mit 123 Ringen.

Die drei Vorderladerschützen Markus Schmid, Joachim Hipp und Hermann Eckstein werden zusammen mit der mehrfachen Welt- und Europa-meisterin Tania Heber (SV Daisendorf) am kommenden Wochenende beim

Deutschland-Cup in Hüfingen an den Start gehen.

Hannelore Frank (SV Daisendorf) wurde Herbstmeisterin im Wettbewerb Perkussionsrevolver mit 127 Ringen vor ihrem Mannschaftskameraden Gebhard Keller mit 124 und Michael Bauknecht (SV Weiler-Höri, 123 Ringe). Eine Überraschung gab es für die siegewohnten Daisendorfer durch Michael Bauknecht vom SV Weiler-Höri. Er war der einzige Schütze, der nicht für Daisendorf am Start war und dominierte die Disziplin Perkussionspistole mit persönlichem Bestergebnis von 134 Ringen vor Joachim Hipp mit 127 und Markus Schmid mit 126 Ringen. Wie die Konstanzer in den Großkaliberschützen in den Kurzaffenwettbewerben, so waren die Daisendorfer mit den Schwarzpulverwaffen nicht zu schlagen. (bsp)